

Reservisten öffnen sich für jedermann

Mitglieder sprachen sich für Satzungsänderung aus

Inkofen. (eb) Die Krieger- und Reservistenkameradschaft Inkofen/Upfkofen richtet ihren Blick in die Zukunft. Nach einer Satzungsänderung kann nun jede volljährige Person, die die Ziele des Vereins unterstützt, Mitglied werden.

Im Gasthaus Bomer trafen sich die Mitglieder der Krieger- und Reservistenkameradschaft – sie kommen aus Allkofen, Inkofen und Upfkofen und sogar aus dem norddeutschen Raum – am Heilig-Drei-Königtage zur Jahreshauptversammlung, die seit vielen Jahren an diesem Tag ihren festen Termin hat. Vorsitzender Michael Bomer gab nach der Begrüßung die Tagesordnung bekannt und blickte auf ein eher ruhiges Jahr zurück, in dem man leider Abschied nehmen musste von der Fahnenmutter Therese Stadler und Hugo Rottmeier, beide aus Upfkofen.

Nächstes Jahr stehen Neuwahlen an

Alfons Lichtinger, der in Doppelfunktion als Schriftführer und Schatzmeister für den Verein ehrenamtlich im Einsatz ist, zeigte das Jahr 2018 in seinen Berichten auf. Er berichtete von einem Mitgliederstand von 75, von der Teilnahme an den zwei Beerdigungen und kirchlichen Festen sowie vom Gedenkgottesdienst mit Feier des Kriegerjahresfestes am Ehrenmal in Inkofen. In seinem Ausblick verwies er auf zwei runde Geburtstage im Jahr 2019 und Neuwahlen 2020. Als Schatzmeister gab er Einnahmen und Ausgaben bekannt und konnte von einem beruhigenden Kassenstand berichten. Kassenprüfer Gerhard Krieger bestätigte einwandfreie Kassenführung, worauf einstimmig Entlastung der Vorstand-



Die Krieger- und Reservistenkameradschaft kümmert sich um die Pflege der Kriegerdenkmäler, wie hier in Inkofen.

Foto: Bäumel

schaft erfolgte. Mit Blick in die Zukunft wurde dann nach umfangreicher Diskussion beschlossen, dass jede volljährige Person, die die Ziele des Vereins unterstützt, Mitglied werden kann.

Außerdem war man sich einig, dass der Traditionstermin für die Jahreshauptversammlung der Heilig-Drei-König-Tag (6. Januar) bleiben soll. Mit Freude und Beifall wurde als neues Mitglied Josef Klebensberger aufgenommen.

Vorsitzender Bomer dankte den Fahnenträgern, Kanonier Albert Fröhlich, seinen Vorstandsmitgliedern und vor allem denen, die sich in Allkofen, Inkofen und Upfkofen um die Pflege der Kriegerdenkmäler kümmern. Er lud zu einer Brotzeit ein und gute Unterhaltung bestätigte, dass Gespräch und Erfahrungsaustausch wichtig sind.